

# HOW TO: RASSISMUS ERKENNEN 1/2



## \_WAS IST DAS?

Rassismus ist eine Form der Abwertung von Menschen, die wir aufgrund ihres Aussehens, ihres Namens oder ihrer „Kultur“ einordnen. Sprechen wir „diesen Menschen“ weniger Wert zu oder betrachten sie als „uns“ untergeordnet, denken oder handeln wir rassistisch. Rassismus existiert auf individueller, gesellschaftlicher und struktureller Ebene.

## \_WAS MACHE ICH DAGEGEN?

- Melde rassistische Beiträge oder lösche sie selbst, wenn möglich.
- Checke, ob der Kommentar gegen Gesetze verstößt und zeige ihn an oder melde ihn bei einer unabhängigen Meldestelle.
- Schreib die Verfasser\*innen persönlich und positioniere dich.
- Verwende eine passende Strategie der Gegenrede bzw. Counter Speech.
- Zeige dich solidarisch mit Betroffenen und unterstütze hilfreiche Kommentare mit einem Like.

## \_WIE ERKENNE ICH DAS?

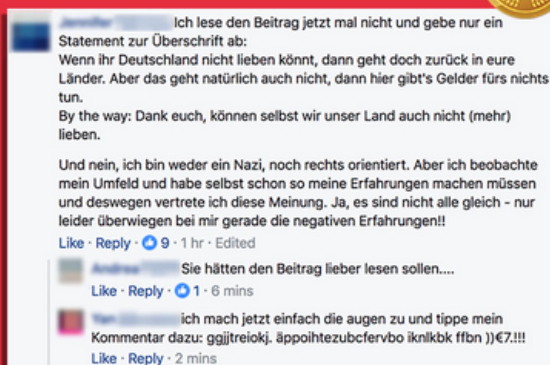
Rassismus kann auf verschiedene Weisen wirken: in offenen Vorurteilen, diskriminierenden Handlungen oder feindseligen Äußerungen. Er kann aber auch subtiler sein, wie in unbewussten Vorurteilen oder struktureller Benachteiligung bestimmter Gruppen. Ihn zu erkennen ist deshalb nicht leicht, weil wir alle mit rassistischen Stereotypen und Vorurteilen aufwachsen. Trotzdem gilt: Rassismus versucht Menschen in ungleiche Gruppen einzuteilen. Eine Gruppe ist dabei der „vorbildliche Maßstab“, die „richtige“ Gruppe. Die von Rassismus betroffene Gruppe wird dagegen abgewertet bis hin zu mit Gewalt bedroht und ihre Betroffenheit abgesprochen.

<https://la-red.eu/portfolio/miau>



## BEISPIELE:

### KOMMENTARGOLD



Das Bild zeigt einen Kommentar unter einem Beitrag, in dem es vermutlich um das Thema Migration geht. Der Kommentar ist eindeutig menschenfeindlich, da er rassistische Vorurteile und Stereotype verbreitet.

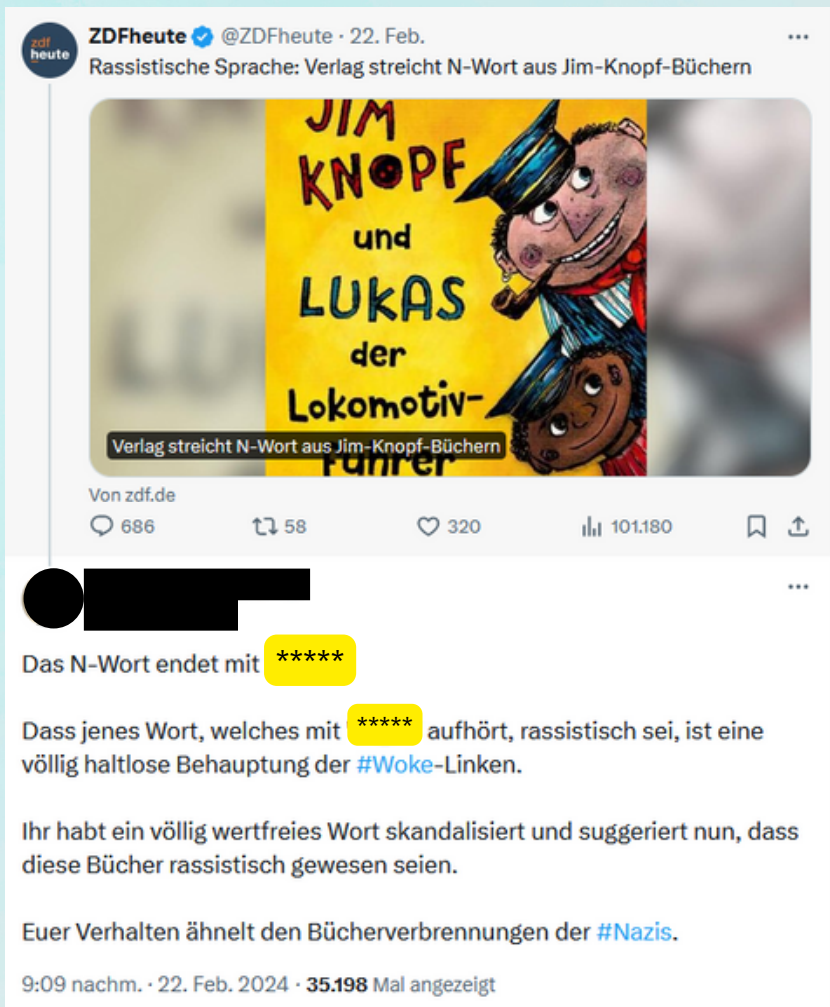
Unter dem Hasskommentar sind zwei Kommentare, die eine Gegenstrategie verfolgen: Ironie und Sarkasmus. Das kann eine Strategie sein, wenn du dich selbstsicher fühlst und dich nicht auf Diskussionen einlassen willst, aber dennoch dein Abneigung ausdrücken. Aber Vorsicht: Nicht immer führen Ironie und Sarkasmus zum Erfolg.

Mehr Ideen und Anregungen für Gegenstrategien findest du bei den Neuen deutschen Medienmacher\*innen.





# HOW TO: RASSISMUS BEGEGNEN 2/2



Die Verwendung des N-Wortes ist rassistisch, denn es ist eine Fremdbezeichnung und stammt aus der Zeit der Kolonialisierung. Durch dieses Wort sollte angezeigt werden, dass Schwarze Sklav\*innen weniger wert sind als ihre weißen Unterdrücker\*innen. Das Lesen dieses Wortes kann viele Betroffene retraumatisieren. Verwende deshalb lieber Selbstbezeichnungen wie Schwarz oder Afrodeutsch.

[Lies hier mehr dazu im Text von Grada Kilomba.](#)

## GEGENSTRATEGIEN:

### Versuch's mit Gegenrede:

- *Das N-Wort hat eine historische Bedeutung, die sich nicht abstreiten lässt. Noch heute sind Menschen durch ihre familiäre Geschichte von Sklaverei traumatisiert. Die Verwendung dieses Wortes verletzt sie immer wieder aufs Neue.*
- *Geschichten verändern sich nicht dadurch, dass rassistische Wörter aus ihnen gestrichen werden.*
- *Wir sollten auf Betroffene hören und ihre Meinungen und Gefühle wahrnehmen für ein solidarisches Miteinander.*
- *Das N-Wort zu verwenden ist kein Kulturgut!*

### Falls du keine Gegenrede anwenden willst, versuch's mit folgenden Strategien:

- Melde den Post bei der Plattform und/oder einer Meldestelle und Sorge damit dafür, dass er evtl. gelöscht wird!
- Like den Beitrag des ZDF und evtl. andere hilfreiche Kommentare und zeige somit deine Unterstützung!
- Im Kommentar wird indirekt das N-Wort verwendet. Das kann sogar strafbar sein, weil es eine rassistische Beleidigung ist. Du kannst ihn direkt bei der Polizei melden oder anonym über Meldestellen Hilfe erhalten.